Wie jedes Jahr fand auch heuer Ende Juli der Königsseelauf statt. Im Vergleich zum Vorjahr wurde die Strecke verändert und Start und Ziel zur Bobbahn verlegt. Gefühlsmäßig waren weniger Höhenmeter zu absolvieren, da die Steigung sich fast ausschließlich auf das Anfangsstück entlang der Bobbahn konzentrierte und auf der restlichen Runde nur ein weiterer kurzer Stieg zu bewältigen war. Die Damen durften nach 2 Runden ins Ziel einlaufen, die Herren mussten sich über eine 3. Runde quälen. Ich konnte das Rennen als gesamt 4. und 3. in meiner Altersklasse in einer Zeit von 30:58,2 beenden. Michael Seyss – Inquart belegte in 40:43,9 Rang 2 in seiner Altersklasse.
Leider gab es bei der Zeitnehmung ein paar Probleme, so dass sich jeder Läufer melden und seine ungefähre Zeit bekannt geben musste. Dadurch verzögerte sich die Siegerehrung ziemlich und es gab auch während dieser noch ein paar kleinere Problemchen zu lösen.
TW



Author: